



PATIENTENFORUM

Herz, bleib' schön im Rhythmus

Bergedorf. Stress, zu wenig Bewegung, falsche Ernährung – nur einige Gründe, die das menschliche Herz aus dem Takt bringen können. Damit ist keineswegs zu spaßen, sagt auch Chefarzt Dr. Peter Unger, der am heutigen Donnerstag Gastgeber und Referent des Patientenforums „Herzrasen, Herzstottern – wann wird's gefährlich?“ im Bethesda Krankenhaus (Glindersweg 80, Beginn 18.30 Uhr) ist. Neben Unger sprechen auch die beiden Oberärztinnen der Klinik für Kardiologie, Christine Lindauer und Dr. Kathrin Streiber. Nach den Vorträgen können Gäste Fragen stellen. Der Eintritt ist wie immer frei, eine vorige Anmeldung nicht erforderlich. **jhs**

Ampeln neu programmiert - jetzt fließt der Verkehr

B5-BAUSTELLE Kurz vor Abschluss der Sanierungsarbeiten war wieder Chaos

Von Ian Schubert

PATIENTENFORUM Herz, bleib' schön im Rhythmus

Bergedorf. Stress, zu wenig Bewegung, falsche Ernährung - nur einige Gründe, die das menschliche Herz aus dem Takt bringen können. Damit ist keineswegs zu spaßen, sagt auch Chefarzt Dr. Peter Ungert, der am heutigen Donnerstag

Gastgeber und Referent des Patientenförums „Herzrasen, Herzstotern - wann wird's gefährlich?“ im Bethesda Krankenhaus (Glindersweg 80, Beginn 18.30 Uhr) ist. Neben Ungert sprechen auch die beiden Oberärztinnen der Klinik für Kardiologie, Christine Lindauer und Dr. Kathrin Streiber. Nach den Vorträgen können Gäste Fragen stellen. Der Eintritt ist wie immer frei, eine vorange Anmeldung nicht erforderlich. jhs

Bergedorf. Wenn kein plötzlicher Winterbruch den Planern des Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) einen Strich durch die Rechnung macht, könnte die Großbaustelle auf der B 5 bereits Ende kommender Woche Geschichte sein, der Autoverkehr wieder ungehindert fließen. Dort wird seit 28. September zwischen Kreuzung Heidhorst und Abzweigung Lohbrügger Landstraße auf 1,4 Kilometer der Straßenbelag erneuert.

Aktuell sind beide Spuren auf der Seite des Unfallkilometers Bobberg in Arbeit. Der Verkehr wird ab Reinbeker Redder bis zur Klinikfahrt anstelle von je zwei auf eine Spur für jede Richtung reduziert. Dazu wurde eine provisorische Ampel vor der Abzweigung zum Reinbeker Redder auf der Kreuzung Heidhorst installiert. Diese führte jüngst zum nächsten Bergedorfer Verkehrskollaps. Grund dafür waren drei

Unfälle auf der A 25 am Montag, der Umleitungsverkehr und zu kurze Grünphasen an der Behlfsampel. Folge: volle Straßen und kein Durchkommen in Bergedorf. „Liniensysteme standen beispielsweise eine Stunde im Stau auf dem Reinbeker Redder“, berichtet Bergedorfs oberster Verkehrspolizist Axel Kleeberg.

Es benötigte eine schnelle Lösung gegen das Verkehrschaos - und LSBG und Polizei fanden sie, wie Thomas Simonleit von der Verkehrsdirektion der Polizei erläutert: „Wir wollten anfangs alle Verkehrswege offen halten. Nach den Problemen haben wir schnell entschieden, den Linksabieger vom Reinbeker Redder in die B5 dicht zu machen.“ In Fahrtrichtung Bergedorf konnte die Behlfsampel nun auf Dauergrün geschaltet werden. Außerdem wurden die Grünphasen zum und aus dem Reinbeker Redder um das Dreifache verlängert - von 11 auf 33 Sekunden.

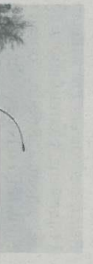
Der Unterschied zwischen normalen Ampeln und provisorischen Lichtzeichenanlagen: „Die einen sind nach Verkehrsströmen eingestellt und reagieren auf Kontaktschleifen, die anderen müssen programmiert werden“, beschreibt Simoleit. In Bobberg wird improvisiert. Abgestimmt auf die anderen Ampeln laufen am Tag drei Programme: morgens mit längerem Grün Richtung Hamburg, mittags für ausgeglichene Verkehrsströme, von 15 Uhr dann mit Schwerpunkt in Richtung Bergedorf.

Vor Abschluss der Bauarbeiten besteht noch eine Unwägbarkeit: „Wir liegen voll im Zeitplan“, sagt Michael Berendt vom LSBG. In den nächsten Tagen ist das Auftragen der Asphaltbinderschicht und dann der Deckschicht geplant. „Die ist aber nur 3,5 Zentimeter dick. Wir benötigen Auslastern darf die Oberfläche nicht zu kalt sein“, sagt Berendt. Sollten diese Arbeiten nicht möglich sein, bleibt die Baustelle vorerst bestehen.

Viermal Führerschein weg

POLIZEIKONTROLLEN über die ganze Woche im Raum Bergedorf

Bergedorf. Verkehrsstüberwachungswoche in Hamburg, da bleibt auch Bergedorf kein weißer Fleck. Die Polizei kont-



rolliert vier Fahrer mussten sofort ihre Führerscheine abgeben. Der Schwerpunkt hatte bei Rotlichtverstößen gelegen. Ein

AUTO OHNE ITZEHOER IST
WIE KUH
OHNE FLECKEN

ANZEIG

MUSEUM Tiere, Schlümpfe oder Autos

Bergedorf. Kinder ab sechs Jahren können am 25. November, 14 bis 17 Uhr, im Museum Spielzeug selbst machen. Anmeldung: (040) 428 91 25 09. **tt**

(09) wir nur vier Monate - alle! - nach Peru. Die Kleine (14) ist entweder unterwegs oder hinter verschlossener Zimmertür versteckt. Kinder? Rehlanzeige. Doch gestern Abend fanden wir uns überraschend alle auf dem Sofa wieder. Wir schauen zusammen einen Film, klönten und kuschelten uns zusammen. Ich befürchte allerdings: Diese Erinnerung muss nun wieder Monate halten... **Christina Rucker**

